

[Die Russische Föderation hat einen Wohnblock in Orechiwe in der Region Saporischschja im Laufe des Tages dreimal beschossen](#)

07.08.2023

Russische Truppen haben einen Wohnblock in Orechiwe in der Region Saporischschja innerhalb von 24 Stunden dreimal beschossen. Dies meldete der Staatliche Dienst für Notfallsituationen am 7. August.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen haben einen Wohnblock in Orechiwe in der Region Saporischschja innerhalb von 24 Stunden dreimal beschossen. Dies meldete der Staatliche Dienst für Notfallsituationen am 7. August.

Es wird darauf hingewiesen, dass am 6. August infolge eines feindlichen Raketenangriffs ein Brand in einem neunstöckigen Wohngebäude in Orechiwe ausgebrochen ist. Das Feuer erfasste Wohnungen vom ersten bis zum neunten Stock auf einer Fläche von 1400 Quadratmetern.

„Als die Rettungskräfte das Feuer löschten, beschossen die Angreifer das Gebäude erneut. Deshalb wurden die Arbeiten unterbrochen und erst nach Beendigung des Angriffs wieder aufgenommen. Das Feuer wurde gelöscht, es gibt keine Opfer“, so die Agentur.

Am 7. August, nach Mitternacht, griffen die Russen die Stadt jedoch erneut an.

„Infolge des feindlichen Angriffs brach in einem mehrstöckigen Gebäude erneut ein Feuer aus, bei dem Wohnungen vom ersten bis zum letzten Stockwerk in Brand gerieten. Die Fläche des Brandes betrug 200 Quadratmeter. Die Rettungskräfte konnten das Feuer schnell löschen“, so der Staatliche Rettungsdienst weiter.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.